

002 15.06.17

Neue Statuten und neuer Vorstand

Die Spitex Waldenburgertal hat an ihrer Mitgliederversammlung neue Statuten verabschiedet und in der Folge einen neuen, kleineren Vorstand gewählt. Der Vorstand besteht neu aus fünf Mitgliedern gegenüber bisher acht.

Rund 40 Personen waren am 8. Juni 2017 in der Mehrzweckhalle Lampenberg anwesend, als Präsidentin Franziska Schweizer Müller (Langenbruck) durch die Mitgliederversammlung führte. Neben den jährlich wiederkehrenden Traktanden stand dieses Jahr ein besonderes zur Abstimmung: Der Vorstand legte vollständig überarbeitete Statuten mit einem auf fünf Personen verkleinerten Gremium vor. Nach einem eineinhalbjährigen Prozess mit zwei Vernehmlassungen in den Mitgliedergemeinden Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Niederdorf, Oberdorf, Liedertswil und Waldenburg und einer externen juristischen Prüfung nahm die Versammlung die neuen Statuten an diesem Juni-Abend einstimmig an.

Damit gilt ab 1. Juli 2017 die bisherige Regelung mit Gemeindevertretern im Vorstand nicht mehr. Diese werden zeitlich entlastet, und die Ressorts werden neu fachspezifisch besetzt. Die Gemeinden erhalten ein Mitspracherecht.

Die Präsidentin Franziska Schweizer Müller bleibt im Amt, das sie erst seit einem Jahr innehat, ebenso Felicitas Rudin aus Liedertswil. Die neuen Mitglieder bringen Fachkenntnisse in Kommunikation, Finanzen und Pflege mit und sind die im Waldenburgertal aufgewachsene Anne Tschudin, Leiterin Kommunikation im Basler Gesundheitsdepartement und wohnhaft in Liestal, die Pflegefachfrau Marion Küppers Jeske, Leiterin Team Nacht im Zentrum Ergolz in Ormalingen



Der neue Spitex-Vorstand (v.l.): Anne Tschudin, Felicitas Rudin, Franziska Schweizer Müller und Marion Küppers Jeske. Es fehlt auf dem Bild: Marcel Wäfler. FOTO: ZVG

und wohnhaft in Lampenberg, und Marcel Wäfler, Leiter Finanzbuchhaltung bei der WIR Bank in Basel und wohnhaft in Bennwil.

Die folgenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter wurden aus dem Vorstand mit Applaus verabschiedet: Verena Scherrer (Bennwil), Daniela Senn respektive Daniel Kaiser (Hölstein), Samuel Friedli (Lampenberg), Verena Weber (Niederdorf), Salman Fistik (Oberdorf) und Margrit Aebi (Waldenburg). Felicitas Rudin aus Liedertswil bleibt im Vorstand, tritt jedoch aus dem Gemeinderat aus.

Die Spitex Waldenburgertal ist zwar ein Verein, aber auch ein KMU-Betrieb mit 35 Teilzeit-Mitarbeiterinnen in 18 Vollzeitstel-

len. Diese haben übers Jahr 232 Kundinnen und Kunden in einer Rehabilitationsphase mit ihrer Dienstleistung unterstützt, sie gepflegt, ihnen geholfen. Sie haben ihnen in 18410 Arbeitsstunden so Selbstständigkeit und Lebensqualität ermöglicht.

Das Geschäftsjahr 2016 schloss die Spitex Waldenburgertal dank eines einmaligen Legates mit 42430 Franken positiv ab. Für das neue Geschäftsjahr hat sie ein Budget von rund zwei Millionen Franken vorgelegt und geht von einem kleinen positiven Jahresergebnis von rund 4600 Franken aus.

Der Mitgliederbeitrag wird bei 50 Franken pro Mitglied respektive Haushalt belassen.

ANNE TSCHUDIN.